



nach welchem der König von Abyssinien durch ein Ultimatum an die ägyptische Regierung die Räumung des Landes der Wogen von Seiten der ägyptischen Truppen gefordert habe.

Italien.

Florenz, 2. September. Turiner Blätter berichten von euaentständlichen militärischen Manövern, welche die Regierung Frankreichs auf der französischen Seite des Mont-Genis-Tunnels trifft.

Ein Florentiner Blatt meldete neulich, daß der Papst einen Teil seines Kirchenzuges, darunter eine Tiara und verschiedene heilige Gefäße, nach Marfelle geschickt hätte.

Rußland.

Petersburg, 26. Aug. Die bevorstehende Dreikaiser-Zusammenkunft ist nun von allen Hauptorganen der russischen Presse eingehend besprochen worden.

Amerika.

Über den Verlauf der Revolution in Honduras überbrachte das am 14. August in der Haranna eingetroffene und am 9. August von Omoa abgegangene Spanische Kriegsschiff „Tornado“ folgende Berichte:

Aus Halle und Umgegend.

Die Sedan-Feier in Halle. Das war ein Volksfest im reinen ächten Sinne des Wortes! Die ganze Stadt prangte im schönsten, festlichen Schmucke, in eben demselben Gewande, welches sie angelegt hatte.

Schneller hatte sich die Stadt noch nicht geschmückt, höher hatten die Flammen der Begeisterung noch nicht geschlagen. Tausende und Abertausende zogen die Straßen entlang; freudiges Grüßen, Jubel ohne Ende!

Der Erfolg zeigt, mit welcher Liebe und mit welchem Eifer man sich aller Orten dieses Gedankens bemächtigt hat. Auch in unserer Stadt war dies nach allen Seiten hin bemerkbar.

Schon am Vorabende versammelten sich die Sänger, Schützen und Turner zu einem städtischen Festzuge in Friedrichs Garten und zogen von da nach dem Markte, gerade diesen Tag als ein Nationalfest in allen deutschen Gauen zu feiern, durch welches die Erinnerung an die tapfern Thaten der Arme, an das einmütige Zusammenstehen aller deutschen Stämme gegen den alten Erbfeind noch erhalten werde, kann nur als ein sehr glückliches bezeichnet werden.

Schon am Vorabende versammelten sich die Sänger, Schützen und Turner zu einem städtischen Festzuge in Friedrichs Garten und zogen von da nach dem Markte, gerade diesen Tag als ein Nationalfest in allen deutschen Gauen zu feiern, durch welches die Erinnerung an die tapfern Thaten der Arme, an das einmütige Zusammenstehen aller deutschen Stämme gegen den alten Erbfeind noch erhalten werde, kann nur als ein sehr glückliches bezeichnet werden.

Zuerst die drei Kriegervereine mit ihrem Vorstand und den Fahnen, dann die verschiedenen anderen Gewerte und Corporationen, vielfach in geschmackvollem Costum mit Emblemen und Wagn, Fahnen und Musikbändern: die Korbmacher mit ihren zerlichen gestochenen Kunstwerken, die Klempner mit einer Vitterkrönung und Wappensteinen, die Schuhmacher, die Schmiede mit Amboss und Hammer, die Böttcher in seinem Costum mit einem geschmückten Riesensack und bekränzten Reifen, die Waler in künstlerischer mittelalterlicher Tracht, die Tischler mit geschmackvollem Kunstmöbeln, die Stellmacher mit einem, ihr Handwerk darstellenden Wagen, die Bäcker die Truengnisse ihres Handwerks an bekränzten Stäben, die Entzler und Schöpfer, letztere mit einem Riesensack. Nun zogen die Buchdrucker einher mit ihrem Wagen, geführt von Gutterberg, Just und Schöpfer, besetzt von Setzmaschinen und Presse, fortwährend Gebetsblätter ausgehend. Der Wagen, der die Presse trug, zeigte inmitten Laubdecorationen auf Schildeben die Namen derjenigen Zeitschriften, welche hier erscheinen. Man darf mit Recht stolz auf die bedeutende Zahl derselben sein. Den Buchbindern in ihrem feinen Costum folgten die städtischen Hallorren in ihrem charakteristischen Anzug, mit drei, von den letzten preussischen Königen geschenkten Fahnen und Schwertern, die Wattergasse Gold- und Silberwaarenfabrik mit herrlichem Fahnen, die Zimmerleute mit einem Hausgerüste, die grün und weiß decorierten Glaser, die Maurer, die Steinleger, die Schieferdecker, Stein- und Bildhauer mit vielen und hübschen Emblemen. Stattlich erschien die gleichmäßig uniformirte Deutsche Fabrik, und nun nahe die letzte Gruppe, der Kranken-Rassen-Verein, die verschiedenen Gesang- und Schützengemeine, der Baracken-Verein und schließlich die Turner.

Auf dem Markte nahm der, gegen 1/4 Stunde währende Zug Aufstellung. Nach einem allgemeinen Gesange bestieg Herr Dr. Ull, als Vorsitzender des Festcomités, den Altan des Rathhauses und hielt von dort aus die Festrede, welche schloß: „Es lebe das Vaterland, es lebe das wiedergeborene deutsche Reich, es lebe sein Kaiser, der Sieger von Sedan, Kaiser Wilhelm hoch!“ Ein tausendstimmiges Hurrah erkante; jubelnd braussten die Klänge der „Wacht am Rhein“ daher. Der Zug setzte sich wieder in Bewegung, passirte noch einige Straßen und löste sich dann auf dem Markte auf. Der Nachmittag und der Abend vereinte viele Festteilnehmer zu frühlichem Besamensein. Noch spät in der milden Sommernacht schallten die Lieder froher, glücklicher Menschen zum Himmel auf. Es war ein schönes, herrliches Fest, dessen Erinnerung so bald nicht erlöschen wird.

Heute Vormittag passirte der Großherzog von Baden mit Gefolge in zwei Salenwagen an der Reise nach Berlin unsern Bahnhof.

Das Stadthaupt wird am 29. d. M. mit einer Novität von Conrad (Prinz Georg von Preußen) „Phädra“ wieder eröffnet werden. Man erwartet für die Aufführung den Besuch des hohen Autors.

Die Personenpost von Salzwünde trifft jetzt bereits 4 1/2 Uhr hier ein.

Auf ihrer Halle-Afcherleben Bahn, welche in diesen Tagen auf ihrer ganzen Strecke eröffnet wird, ist eine Zweigbahn der Magdeburg-Halberstädter Bahn. Sie

überfährt bei Cönnern das Saalthal, und verfolgt demnächst in ganzen Traktus von Cönnern bis Halle im Allgemeinen die Richtung der Magdeburg-Leipziger Gasse. Sie durchschneidet die alte vom Harz kommende Handelsstraße bei Nauendorf, tritt bei Waltau an den durch die Porphyrbildung merkwürdigen Ausläufer des Harzes, den Peterberg, überschreitet bei Lebnorf das fürdubare Göttschetal und verfolgt demnächst eine Thalmulde zwischen Gutterberg und Sennewitz bis Trotha. Von Trotha an verfolgt sie die Ausläufer des Salzenbergs und tritt zwischen Diemitz und Halle in den Güterbahnhof ein.

Die Steigungsverhältnisse sind auf der ganzen Bahn von Afcherleben bis Halle fast durchgehends die einer Gebirgsbahn; von Cönnern steigt sie bis vor Nauendorf mit 1:100, wo sie den höchsten Punkt, ca. 300 Fuß über die Saalbrücke bei Cönnern erreicht. Demnach fällt die Bahn ca. 250 Fuß bis Trotha, steigt bis zum Salzenberg gerade 100 Fuß und fällt dann wieder bis zum Bahnhof. Die Stationen der ganzen Bahn sind folgende: Afcherleben, Sandersleben, Welleben (für Gerstfeld), Cönnern, Nauendorf (für Wettin und Uebelin), Walwitz (Peterberg), Trotha und Halle. (S. 3.)

Kirchliche Anzeigen.

Getraute. Marienparochie: Den 25. August der Bäckermeister Siebeck mit F. F. Stöckel (gr. Ulrichsstraße 27) — Der Tischler Meise mit E. Th. Bartsch (Weidenplan 8).

Keumarkt: Den 27. August der Kaufmann Lewis mit P. E. M. Reichardt (Berlin).

Geborene.

Marienparochie: Den 4. Juli dem Handarbeiter Edsch eine L. Anna (Grabenweg 2). — Den 16. dem Kupferer Spath eine L. Emilie Anna Ira (Chalosse 1). — Den 24. dem Kunstschleifer Krahl eine L. Marie Auguste Emma (Brüderstraße 12). — Den 31. dem Feilschermeister Brauer Zwillingssohne: 1) Erdmann Louis Rudolf, 2) Erdmann Theodor Hermann (Krausdorfer 19).

Keumarkt: Den 14. Juni dem Barbierherrn Rante ein S., Friedrich Christoph Wilhelm Hermann (Geiststraße 53). — Den 1. Juli eine unchel. L., Marie Martha (Harz 26). — Den 8. dem Arbeiter Fädel ein S., Carl Andreas Ernst (gr. Wallstraße 10). — Den 29. dem Metalldreher Baumgart ein S., Georg August Carl Louis (Geiststraße 30). — Den 11. August ein unchel. S., Carl Franz Albert (Breitestraße 26).

Gestorbene.

Marienparochie: Den 21. August der Barbierherr Stegmüller, 51 J. Stillschl. — Den 23. der pension. Steueraufseher Kothemann, 75 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 25. der Volcomitführer Reichardt, 51 J. Lungenerleiden. — Den 26. der Landwirth Jancsch aus Döberdorf, 22 J. Tuberkulose.

Ulrichsparochie: Den 20. August des Steinbauers Edsch eine L. Marie, 2 J. 3 M. Typhus. — Der Tischlergeselle Röhrborn, 22 J. 4 M. Lungenerkrankung. — Den 24. des Maurers Merklewig L. Luise, 12 J. 9 M. Herzfehler. — Den 24. des Cigarrenmachers S. i. a. c. Bruno, 23 J. Werdurchfall. — Den 27. des Rentammanns Glühmann nachgel. L. Constanze, 61 J. Tuberkulose. — Des Kupferschmieds Dietrich S. Otto, 1 M. 11 J. Krämpfe. — Des Arbeiters Großmann S. Oscar, 2 J. 8 M. Kopfzerr. — Des Handarbeiters Wackermann ein S., 24 J. Lungenerkrankung. — Des Kofferträgers Lischke L. Wilhelmine Clara, 2 M. 23 J. Lufttröhrenentzündung.

Marktparochie: Den 21. August des Schuhmachers Schimpf L. Ida, 3 J. 8 M. Kopfkrämpfe. — Den 26. die unversch. Alwine Hoffmann aus Greifschwanz, 27 J. Herzschwäche.

Stadtkirchenthau: Den 21. August der Defonom Hermann Wittmann, 40 J. Leberkrebs.

Dankkirche: Den 24. August des Handarbeiters May S. Waz, 6 M. chronischer Lufttröhrenkatarrh. — Den 25. der Klempner Reußler, 32 J. 3 M. Typhus.

Keumarkt: Den 24. August des Maurers Gramsch L. Hedwig, 8 J. 1 M. Wauerkrampf.

Glauchau: Den 20. August des Handarbeiters Kroppenstedt ungel. S., 1 L. Schwäche. — Den 21. des Kohlensteinfabrikanten Ufer L. Agnes, 1 J. 10 M. 12 J. Werdurchfall. — Des Steinbauers Schulpke L. Martha Anna, 9 M. Krämpfe. — Den 26. des Handarbeiters Kranzel L. totgeb.

Kirche und Schule.

Betreffs des Unterrichtsgesetzes äußert sich die „Ep. Ztg.“ folgendermaßen: „Wenn auch der Entwurf zur Vorlage reif würde, so ist doch an einen Abschluß derselben und an eine Verabbarung im Landtage nicht früher zu denken, als bis das Schicksal der Kreisordnung entschieden ist. Ueber das Maß und die Art der Beteiligung von Amtsbezirk und Kreis an der Verwaltung der Schule läßt sich nicht entscheiden, so lange beide nicht organisiert sind. Dieser einfache Zusammenhang macht es unabweislich, daß das Unterrichtsgesetz in diesem Winter zu Stande kommt. Dagegen verleiht, daß die Revision der Räumlichen Schulregulative bald zu einem Abschluß gelangen und die neuen Bestimmungen, welche den pädagogischen Bedürfnissen in Volksschule und Seminarbildung mehr Rechnung tragen, noch in diesem Herbst erlassen werden sollen.“

Die Theilnahme an den bei den Universitäten bestehenden Seminaren nimmt in dem Bildungsgange bedeutende, welche sich später dem Begrann widmen wollen, meistens eine wichtige Stelle ein. Um dieser Bedeutung willen hat der Minister der geistlichen s. Angelegenheiten es für angemessen erachtet, daß auch bei den Prüfungen

für das Lehramt davon Notiz genommen werde, und deshalb die Königl. wissenschaftliche Prüfungskommission veranlaßt, künftig im Eingange der den betreffenden Schulamts-Kandidaten auszufüllenden Zeugnisse dessen Erwähnung zu thun, bei welcher Universität und wie lange sie ordentliche Mitglieder eines Seminars gewesen sind.

Börsen-Verammlung in Halle am 3. Sept. 1872.

(Streitgegenstand neue, Preise mit Ausfall der Courage.) Bei mäßiger Zufuhr und ebenso unerschütterter Kaufkraft ist das heutige Geschäft gegen jetzt völlig unverändert in Haltung und Preisen. Meisten 1000 Rth., 75-80 Rth. bezahlt. Roggen 1000 Rth., alter 56-58 Rth. bezahlt, neuer 60-61 Rth. bezahlt. Weizen 1000 Rth., farge 49-51 Rth. bez., feine weiße Ober- von schwerem Korn nur gem. gehandelt 56-58 1/2 Rth. bezahlt. Gerstennah 50 Rth., ruh. g. Sater 1000 Rth., 47-51 Rth. bezahlt. Müllensrüthe 1000 Rth., ohne Handel. Kümmel 50 Rth., 10 1/2-10 3/4 Rth. bezahlt. Deliaaten 1000 Rth., ohne Remerung. Seide 50 Rth., feil 3 1/2 Rth. wei. bezahlt. Spiritus 10,000 Liter, 24 1/2 Rth. bezahlt loco Kartoffel- 24 1/2 Rth., Rüben 21 1/2 Rth. bezahlt. Brezeln 1 Rth., 12 1/2 Sgr. bezahlt. Käse 50 Rth., ruhig bei nominal unveränderten Preisen. Prima Solardi 50 Rth., / unverändert fest. Petroleum, deutsches, 50 Rth., / unverändert fest. Kohlen 50 Rth., unverändert fest. Eisenkupf 50 Rth., 3 1/2-4 1/4 Rth. Röhrenschiffe 50 Rth., 1 1/2 Rth. bezahlt. Röhren 50 Rth., / wie zuletzt. Röhren 50 Rth., / wie zuletzt. Kartoffeln, Speise- 1000 Rth., 13-14 Rth. bezahlt. Seltener 50 Rth., 2 1/2-3 Rth. bezahlt. Wollwägen 2 Rth. Futterheu 50 Rth., 2 1/2-3 Rth. bezahlt. Kleie 50 Rth., Roggen- 2 1/2 Rth., Weizen- 1 1/2-1 3/4 Rth. Heu 50 Rth., 1-1 1/2 Rth. bez. Langstroh 50 Rth., 22 1/2 Sgr. bez.

Schlechte Auskünfte.

Die Welt sieht weiser still, Als wäre sie am Ziel. Der Fortschritt, den man will, Ist nur ein Börsenspiel. Ermüdet und erschöpft In zweifelhafte Glück, Kauft Wille, Mutz und Kraft Sich drängen sich zurück. U unaussprechlich Leid Für's deutsche Vaterland, Daß unsre große Zeit So kleine Menschen fand! (Vossmann von Fallerleben.)

Meteore. In der Nacht vom 9. auf den 10. August zwischen 11 Uhr Abends und 3 Uhr Morgens wurden in New-York 241 Meteore gezählt. Die meisten unter diesen hatten eine gelbliche und nur die ganz großen eine weiße Farbe.

Das Jubiläum des 13. September.

Am 13. September ist es ein Jahrhundert, daß eine Cabinetsordre Friedrichs d. Gr. Wappkreuz an Deutschland zurückgab und die Deutsche Wacht an der Weichsel aufstellte. Im Anschluß an die großartige Feier, welche die stiftliche Provinz unseres engeren Vaterlandes vorbereitet, beschäftigen wir den festlichen Tag in besonderer Weise zu begehren und laden unsre patriotischen Gefinnungsgenossen, insonderheit die hier weilenden Wappkreuzer, zu einer Vorbereitung auf Donnerstag den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr in dem oberen Saale der „Dreiecker Bierhalle“ (Rautenberg 1) ein. Dr. Jacobson, Prof. N. Gothe.

Berliner Börse. 3. September 1872.

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates. Includes sections for Bonds, Stocks, and Exchange Rates.

— In der Nähe von Querfurt sind jetzt Beauftragte der deutschen Eisenbahngesellschaft mit Aufträgen der Linie Berlin-Frankfurt beschäftigt.

— Die Vorarbeiten zur Magdeburg-Erfurter Eisenbahn haben am 26. August für die Strecke Sangerhausen-Artern ihren Anfang genommen. Die Vorarbeiten für die Strecke Sangerhausen-Heitzfeld beginnen demnächst.

Droschken-Tarif.

Table showing taxi fares (Droschken-Tarif) for different distances and services. Columns include 'Einspännig' and 'Zweispännig' with sub-columns for 1, 2, 3, 4 passengers.

Bekanntmachung. Nach den Beobachtungen auf unserer Kontrol-Station ist städtisches Gymnasialgebäude hat die Richtung des städtischen Leuchtgases im Juli 13,8-14,4, im August c. 13,6-14 Wallratzfragen und 35,5-35 Grad des Erdmann'schen Gasprüfers, in beiden Monaten mithin mehr als das vorgeschriebene Normalmaß betragen. Das genügend rein befundene Gas zeigte in beiden Monaten am Manometer des Beobachtungslokals Vormittags einen Wasserstand von 2,6 Cbm. und Abends 3,7 Cbm. Halle, den 3. September 1872.

Bekanntmachung. Die Erfüllung von Pferden in den Wappkreuzen bei Befestigung der Kaufschillingen auf der Halle-Kaufhäuser Chaussee hinter Passendorf und auf der Weichseler Salzstraße bei Halle voll am Sonnabend den 7. September Morgens 10 Uhr im Bürgergarten vor dem Weichseler Thore hierseits öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden. Halle, den 31. August 1872. Der Kreis-Verwalter Wolf.

Wohnungsgesuch. Eine Wohnung von 80-70 qm wird von kinderloser Familie 1. Oct. am liebsten obere Steinstraße oder vor dem Steinfor und am Königsbiertel gesucht. Adr. unter N. 10. Bei Hrn. Kaufmann Reichmann, Leipzigerstraße niederzulegen. Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Wäsche finden in und außer dem Hause Strohhofstraße 19, 1 Tr. r.

Bekanntmachung. Da die Geschworenen-Liste für das Jahr 1873 im nächsten Monate angefertigt werden muß, so werde ich in den nächsten Tagen den Magistraten und Schulden des Kreises die früher aufgestellten Nachweisungen derjenigen Personen, welche zu Geschworenen berufen werden können, überreichen. Diese Nachweisung ist mir längstens binnen 8 Tagen zurückzugeben und dabei anzugeben, ob Veränderungen in derselben vorgekommen d. h. ob Personen, welche in solche aufgenommen, inzwischen verstorben oder verziehen oder durch freierliche Weiden unfähig geworden sind, als Geschworene zu fungiren. Sollen irgendwelche Personen das 30. Jahr erreicht haben und diejenigen Eigenschaften besitzen, welche nach meiner Circular-Verfügung vom 1. September 1853 erforderlich sind, um als Geschworene berufen werden zu können, oder sollten zu Geschworenen qualifizierte Personen in den Ort gezogen sein, so sind dieselben in der Nachweisung nachzutragen. Halle a. S., den 27. August 1872. Der Königl. Landrath des Saalkreises. C. v. Kroßig.

Bekanntmachung. Das bis zum 31. März 1873 an den Kaufmann Salzmuth vermietete Verkaufstocal im Erdgeschosse des Rathhauses an der Ecke des Marktes und der Leipzigerstraße soll, auf dem Rathhause in der Rathshaus Montag den 16. September c. Vormittags 11 Uhr oder aber auf die Zeitperiode vom 1. April 1873 bis zum 31. März 1879 vermietet werden. Die Bedingungen der Vermietung liegen vom 9. d. Mts. ab in unserer Canzel aus. Halle, den 2. September 1872. Der Magistrat.

Wer eine Annonce hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftrage damit die Unterscheideten, deren ansichtsliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. Haasenstein & Vogler. R. B.: Emil Erbs, Leipzigerstraße 103. Am 2. d. M. ist mir aus einem Privatzimmer der Gremiate mein Stock mit Wallroßgriff und Namen eusküß. Der bescheidene Liebhaber kann denselben gegen Besoldung mir zuwenden. Ich möchte nicht unangenehm werden. Cour. Kersch, gr. Wallstraße 40. Am Montag ist von der Leipzigerstraße nach der Geißstraße e. Wessling-Wagenkapitel verl. Wegen Belohn. abzug Geißstraße 22.

Bekanntmachung. Am 20. September dieses Jahres soll das zu Ehren der Krieger aus Halle und dem Saalkreise, welche in den glorreichen Kämpfen des Jahres 1866 vor dem Feinde fielen, oder an vor dem Feinde erhaltenen Wunden später verstarben, errichtete Denkmal enthüllt werden. Wir beabsichtigen, die Eltern, Kinder, Geschwister und Ehegattinnen derselben zu dieser Feier einzuladen. Da uns aber großen Theils die Namen dieser Angehörigen nicht bekannt sind, so bitten wir, bis zum 15. September dieselben im Bureau des Justizrath Fiebiger, Rathhausgasse 6, mit Angabe der Wohnung anzumelden. Das Comité.

Ein Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. Wo? fragen die Herrn Reichardt & Sohn in Giebichenstein. Zu vermieten p. 1. Oct. o. später in d. Kouquiere 2 herrsch. elegante Wohnungen v. je 5 heizb. Zimmern, R. K., vertheidigbarem Entrée u. sonst. Zubeh., auch Gartenpromenade. Näheres Hedwigstraße 3, 2 Tr. 15. Sept. o. später möbl. Wohn. frei in Wallstr. 2. Hof, 3. Hof, Markt Vogels. Säuger. Et. u. R. für einen einzelnen Herrn zu vermieten Landwehrstraße 7, 2 Tr. Fein möbl. Et. verm. Hof, Leipzigerstr. 25. Für Knaben, welche hiesige Schulen besuchen sollen, weist eine gute Pension nach Professor Dr. Fischer, lange Gasse 25. Gesucht auf Michaelis eine Familienwohnung in guter Lage, womöglich vor dem Thore und mit Garten. Offerten bitte in der Expedition d. Bl. abzugeben oder mir umgehend nach Göttingen zu schicken. Professor G. Troschke. Göttingen, den 3. September 1872. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, wird, womöglich zum 1. Oct. von kinderl. Leuten zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man abgeben unter N. A. in der Exp. d. Bl. Am Markte oder in dessen Nähe wird auf folgende oder per 1. October ein großes Zimmer, part. oder 1. Etage, zu einem Comptoir zu mieten gesucht. Offerten wolle man gef. abgeben Niemeyerstraße 1. part. Ein Paar kinderlose Leute suchen zum 1. October eine Wohnung im Preise von 26 bis 32 R. Zu erst. Mählgasse 2, 2 Tr.

Dankfagung. Zurückgeführt von dem Grabe unser guten Mutter kann ich nicht unterlassen den Herrn Dr. Lüdicke für seine rastlose Bemühung und allen die Ihren Sorg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und Sie zur letzten Ruhestätte begleiteten unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Die trauernde Familie Friedrich Koch. Halle, den 4. September 1872.

Steckbrief. Die unberechelte Marie Dreizehner aus Wahren bei Leipzig, welche bringend vermisst ist, aus dem Hause Rautenberg 2 hierseits am 31. v. Mts. 20 R. in Papiergeld und Courant, sowie ein Kleid, grau mit schwarzen Streifen, gestohlen zu haben, wird der Vigilanz der Behörden empfohlen und um deren Ablieferung an das hiesige Kreisgericht ersucht. Signalement: Alter: 19 Jahr, Statur: ziemlich groß, Haare: hellblond, Augen: blau, Zähne: gut, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: sehr gesund. Kleidung: Weißer Strohhut mit Spitzen, dunkelbraunes Kleid: schwarzes Jaquet mit Spitzen, schwarze Zeugnisse. Halle, den 3. September 1872. Der Staats-Anwalt.

Bekanntmachung. Das bis zum 31. März 1873 an den Kaufmann Salzmuth vermietete Verkaufstocal im Erdgeschosse des Rathhauses an der Ecke des Marktes und der Leipzigerstraße soll, auf dem Rathhause in der Rathshaus Montag den 16. September c. Vormittags 11 Uhr oder aber auf die Zeitperiode vom 1. April 1873 bis zum 31. März 1879 vermietet werden. Die Bedingungen der Vermietung liegen vom 9. d. Mts. ab in unserer Canzel aus. Halle, den 2. September 1872. Der Magistrat. Eine herrschaftl. Wohn. von 4 St., 5 R., und Zubehör mit Benutzung des Gartens ist 1. October zu beziehen Ludwigsstr. 16.

Table with meteorological data for Königl. meteorol. Station zu Halle, 3. Septbr. 1872. Columns include 'Stunde', 'Luftdr.', 'Winddr.', 'Windst.', 'Luftw.', 'Wasser', 'Wasser', 'Wasser', 'Wasser'.



Unsere Neuheiten in Kleiderstoffen, Herbst- und Wintermänteln für Damen und Kinder, sowie in allen Herren-Artikeln sind eingetroffen und halten solche ergebenst empfohlen.

J. Heilfron & Co., gr. Steinstraße 65.

Mosel (Zeltinger) 1868er à Schoppen 6 Sgr. empfiehlt Herm. Hartmann, Goldene Rose. Täglich reichhaltige Speisekarte, sowie preiswürdige Weine und Bier empfiehlt Goldene Rose.

Zur gefälligen Beachtung. Hierdurch mache ich dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß der große Ausverkauf von Budauer Porzellan wieder vom 6. bis 14. September stattfindet. Verlaufs-Local gr. Brauhausgasse 31. Halle a. S., im September 1872. Willh. Schrader.

Große Kieler Fett-Büchlinge trafen soeben ein bei G. Friedrich, Markt 15.

Holländer Blumenzwiebeln, als Hyacinthen, Tulpen, Narzissen, G. Herz, Kunst- u. Handelsgärtner, Harz 40 a.

Flaschenbier-Verkauf

Alter Markt Nr. 5 empfiehlt einen echten Bayerisch von Franz Erich aus Erlangen 18 Fl. 1/2 l. 20 Fl. 1/2 l. 24 Fl. 1/2 l. in's geehrten Publikum. Göttinger Bier etc. Robert Neithold, Alter Markt 5.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, Halle: Das Schulwesen der Jesuiten nach den Ordensgesetzen dargestellt von Dr. Gustav Weider, Colloge am Königl. Pädagogium zu Halle. 1863. 8° 18 Bogen. 1/2 10.

vorzüglich lochend, empfiehlt G. Uinde, alter Markt 31. Oerrödlinger Steinöhlen und Kalk-Preßsteine sind in Korbys und Kupfen frei ins Haus zu liefern. Kalk-Preßsteine, à 3/4 1/2 frei ins Haus. G. Martini, Königsstr. 20.

Von heute ab feines Gänse-schroot bei A. Schramm, Klausthorstraße 2.

Anktion.

Sonnabend den 7. September Nachm. 2 Uhr verleihere ich Nathausgasse 7 wegen Aufgabe des Geschäftes mehrere Duzend Restaurationstische mit Waschtisch, 4 Duz. gut erhaltene Koffertische, einen Berliner Heizofen, 2 Büsten mit Confol, Sr. Majestät des Kaisers u. Kronprinzinnen darstellend, einen Kleiderkammer, kupfernes Küchengeräthe u. Leipzig, Restauration.

Gutzgearbeitete Sopha verl. Geisstr. 24. Alte Sopha werden gekauft Geisstr. 24. Gebrauchte Pianoforte, gut erhalten verk. oder vermietet. Benemann, Mauergasse 6, p. Veränderungshalber ist ein gut erhaltenes Pianoforte von Nußbaum preiswürdig zu verk. Näheres gr. Steinstr. 70, im Laden.

Zwei Ladentische, fast neu, sind zu verkaufen Schulberg 8.

Zum Viehmarkt sind Tische zu vermieten. Reflectanten mögen sich im Gehhof zum Schwan melden. A. Fülgraf.

Eine Baupelle in gesunder Lage wird zu kaufen gesucht Niemeyerstr. 7.

Eine nachsamer Hoshund ist zu verkaufen Niemeyerstr. 7.

Eine noch brauchbare Kellerpumpe und mehrere fast neue Fenster sind billig zu verkaufen Leipzigerstraße 30.

Torfmacher sucht Taubengasse 10. Ein Tischlergeselle erhält noch dauernde Arbeit Gute Rockarbeiter werden gesucht gr. Ulrichsstraße 1.

Zimmerleute u. Buntsticker sucht für dauernde Beschäftigung K. Loost.

Zwei Malergehülfen erhalten gegen hohen Lohn dauernde Arbeit Halle, Töpferplan 1.

Ein tüchtiger Tagelöhner findet dauernde Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 1.

Einen zuverlässigen Kesselheizer und einen Arbeiter auf dauernde Beschäftigung sucht Chr. Berghaus, Dampfzweigehle.

Ein ehrlicher Arbeiter wird gesucht Rannschestraße 3, im Comptoir. Zwei Drechsler werden gesucht gr. Steinstraße 10.

Erdbarbeiter finden dauernde Arbeit bei dem Durchbruch der Straße durch das Postgrundst. u. b. d. Gaseröhreng. in d. Königsstr. Geucht wird sofort ein Burche für Kleinarbeit alter Markt 5.

Zwei Tischler bei gutem Lohn sucht Benemann, Mauergasse 6, part. Ein Kellerburche gesucht Kuhgasse 4.

Frauen an die Drechselmaschine werden gesucht gr. Ulrichsstraße 36.

Ein Mann zum Erdauswerfen sofort gesucht A. Kefje.

Eine Kochmamsell erhält bei hohem Gehalt sofort Stellung. Näheres Königsstraße 15, 1. R. rechts.

Mehrere recht ordentl. Mädchen mit guten Attesten empf. den geehrten Herrschaften zum 1. October; Gehalt: 1 herrlich. Diener, der schon in guten Häusern als solcher servirt, u. eine Köchin für ein Schloß;

1 Jungfer, mehrere Köchinnen u. Hausmädchen, 1 Köchin, 1 Kindermädchen für Berlin gesucht; 1 zuverl. Krankenpflegerin für eine abl. Dame nach außerhalb gesucht durch das Comptoir von Emma Lerche, goldener Ring.

Eine geübte Putzmacherin wird p. 1. Oct. für ein auswärtiges Geschäft gesucht. Näheres zu erfahren Taubengasse 7/8, 1. Tr. Dasselbst wird auch eine Aufwärterin gesucht.

E. Krankenwärter, Haus-, Viehm., Knechte sucht Frau Fiedinger, H. Schlam 3.

Ein ebrl., fleiß. Dienstmädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig ist und mit Kindern umzugehen versteht, wird bei hohem Lohn sogleich oder 1. October gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. Eine unabhängige Frau wird zur Aufwartung für einen kleinen Haushalt gesucht. Gehalt 2 1/2 10 Gr. p. Mon. Näh. in d. Exp. Ein Kindermädchen, das auch in der Hausarbeit tüchtig, sucht zum 1. October Fr. Diac. Schmeißer, hinter d. Ulrichstr. 2.

Meldungen von Arbeitern zu der am 10. d. Mts beginnenden Campagne der Zuckerfabrik Trotha werden bis Sonntag den 8. entgegengenommen.



Ein Hausknecht bei ein Pferd findet 1. October Dienst Klausthorstraße 15. Ein tüchtiges, arbeitames Mädchen wird sogleich o. 1. Oct. gesucht Leipzigerstr. 32, part. Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen sucht sogleich u. 1. Oct. Fr. Hartmann, H. Märkerstr. 2. Ein ordentliches Mädchen von 16 Jahren wird p. 1. Oct. in Dienst gef. gr. Klausstr. 5. Ein anständiges, zuverlässiges Kindermädchen 1. October gesucht Geisstr. 17, p. 4 Maschinenstickerinnen finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gr. Berlin 18, part.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, findet dauernde Besch. gr. Schloßgasse 1. Ein Mädchen zu leichter Papierarbeit gesucht Thalgaße 1. Ein Mädchen von 15-16 Jahren wird für d. g. Tag gef. Landwehrstr. 10, 1 Tr. 1. Eine Aufwartung wird sofort gesucht Leipzigerstraße 91, 2 Tr. Junge Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäft. Landwehrstr. 10, 1 Tr. 1. Eine Aufwartung wird gesucht Töpferplan 1.

Ich bin auf einige Zeit verreist. Die Herren Dr. Rißel, Dr. Gddede und Dr. Wegner werden die Güte haben mich zu vertreten. Dr. Metus.

Privat-Lehrerschule. Der Wintercurfus beginnt den 8. Oct. c. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich vom 22.-29. September täglich in den Vormittagsstunden bereit. Clara Hahn, gr. Ulrichsstr. 35.

Buchführung.

Am 1. October c. eröffne ich einen Curfus der dopp. ital. Buchführung sowie der damit verbundenen Comptoir-Arbeiten und nehme ich Anmeldungen hierzu täglich von 1-2 Uhr Mittags entgegen. Wilhelm Hiel, Nathausgasse 8. Eine geübte Schneiderin wünscht Beschäftigung in und außerm Hause Taubeng. 14, p. Einpännige Frachtfuhren werden angenommen Geisstr. 61.

Von jetzt ab bleibt unser Geschäftslokal an den Sonntagen wieder bis 7 Uhr Abends geöffnet. Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. 4.



Vorläufige Anzeige für Halle u. Umgegend. Nothplatz, 1. Bude links. Der große berühmte Gemälde-Salon

u. Schlachtenausstellung der Neuzeit wird hier auf die Dauer des Marktes in der mit 200 Gasflammen beleuchteten Bude von F. Beyer Wittve, zur Schau ausgestellt. Der jüngste Krieg Deutschlands gegen Frankreich von Weizengurg bis Paris. Nach diesem interessante Landschaften von verschiedenen Welttheilen. Der furchtbare Brand von Chicago in America. Der große Waldbrand an der Pacific-Eisenbahn in Nordamerika, unter Anderem: Der Kampf der Menschen mit wilden Thieren. Schließlich mache ich noch aufmerksam auf die Gemälde nach Raubach: Das jüdische Gericht und die Sandwüste Aegyptens. Der Salon ist gegen jedes Unwetter geschützt und mit Fußboden versehen. F. Beyer Wittve.

Müller's Belle vue.

Heute Donnerstag den 5. September Bestes Concert der Leipziger Couplet-Sänger Metz, Neumann, Ascher, Schreyer und Hoffmann. Anfang 8 Uhr. Restpreis à Person 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte. Zur Aufführung kommt unter Anderm: Morgenblätter, Walzer von Strauß, Quartett von Neumann; Gottes Segen von Suppe, gesungen von H. Schreyer; der gemütliche Alte von H. Meyer; Thier-Quartett, Humoreske von Brüner; die musikalische Haushälterin, Soloherz mit Waldhorn, Posaune, Fagott, Cello, Clarinette, Basson, Violine u. Violoncello von F. Neumann. Billets drei Stück 10 Gr. sind vorher in den Tabakshandlungen von Spierling, Leipzigerstraße, und Ritzing, Schmeerstraße, zu haben.

Menagerie

Heute Mittwoch den 4. d. Mts. traf Kreutzbergs große weltberühmte Menagerie hier ein und wird hier auf dem Nothplatz zur Schau gestellt. Da die Menagerie hinlänglich bekannt ist als die reichhaltigste und vollkommenste, so werden hier nur die vorzüglichsten Exemplare hervorgehoben, welche dieselbe enthält: Der weiße Elefant aus Abyssinien, der einzige, welcher durch die englische Expedition als größte Seltenheit mitgebracht wurde; die schönsten Löwen der Welt, die größten Königstiger, verschiedene Zagnare, Leoparden, Panther und Linsen, Hyänen, Wölfe und Löwen verschiedener Gattungen. Ferner: Antilopen, Gazellen, Strauße, Schlangen, Crocodile, Affen und Bängel von allen Arten. Ganz besonders mache ich auf das schwarze Gnu oder gedrehte Pferd aufmerksam, da dasselbe bis jetzt noch in keinem zoologischen Garten zu sehen ist. — Aus einem eigens dazu erbauten Theater werden täglich mehrere Vorstellungen mit sämmtlichen Thieren stattfinden. Alles Nähere die Zettel. G. Kreutzberg.